

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Dirk Lange +49 202 563 5659 dirk.lange@stadt.wuppertal.de
	Datum:	25.07.2018
	Drucks.-Nr.:	VO/0593/18 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
12.09.2018	BV Elberfeld	Empfehlung/Anhörung
31.10.2018	Ausschuss für Verkehr	Entscheidung
Barrierefreier Überweg Friedrich-Ebert-Straße (Robert-Daum-Platz)		

Grund der Vorlage

Verwaltungsvorschlag in Abstimmung mit der Behindertenvertretung.

Beschlussvorschlag

Es wird beschlossen die Querung der Friedrich-Ebert-Straße an der Einmündung Robert-Daum-Platz gemäß beiliegendem Lageplan barrierefrei und verkehrssicher auszubauen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Meyer.

Begründung

Der Robert-Daum-Platz wurde als einer der ersten Knotenpunkte barrierefrei ausgebaut. Da die nördliche Fußgängerfurt jedoch ca. 50 m zurückgesetzt in der Briller Straße liegt, muss bei einer diagonalen Querung des Robert-Daum-Platzes auch die Friedrich-Ebert-Straße gequert werden (vgl. Anlage 2). Diese Querung ist derzeit mobilitätseingeschränkten Verkehrsteilnehmern nicht möglich, da die hier Bordsteine nicht abgesenkt und keine taktilen Elemente verlegt sind.

Diese Querung ist für den Fußverkehr jedoch von übergeordneter Bedeutung, da sie die

Schwebebahnstation Robert-Daum-Platz und die Laurentiusschule auf der einen Seite und das Elberfelder Zentrum sowie den Deweerthschen Garten auf der anderen Seite verbindet. Ferner ist durch die Ärztehäuser in der Friedrich-Ebert-Straße ein erhöhter Anteil an Mobilitätseingeschränkten Bürgerinnen und Bürgern zu erwarten.

Daher soll der barrierefreie Ausbau jetzt nachgeholt werden. Für eine verkehrssichere Querung wird aufgrund der breiten Ausrundung der Abbiegefahrbahn eine Gehwegüberfahrt gemäß der Empfehlung für Fußverkehrsanlagen (aktuelles technisches Regelwerk) empfohlen. Bei dieser wird die Fahrbahn querend ein zusätzliches Stück Gehweg wie in Anlage 1 dargestellt hergestellt und der Kraftfahrzeugverkehr überfährt diesen. Der Fußgänger quert folglich nicht mehr die Fahrbahn, sondern der Kraftfahrzeugverkehr quert den Gehweg. Durch diese Umgestaltung wird der Vorrang des Fußverkehrs verdeutlicht und zügiges Abbiegen verhindert. Eine Rampenneigung zwischen 1:10 und 1:15 verhindert die erhöhte Lärmbelastung, wie sie zum Beispiel durch Aufpflasterungen entstehen können. Die Gehwegüberfahrt fügt sich städtebaulich gut in das Umfeld ein, da durch diese der Wechsel von dem durch den Verkehr dominierten Robert-Daum-Platz zu der durch Einzelhandel geprägten Friedrich-Ebert-Straße verdeutlicht wird.

Eine Absenkung der Bordsteine und Ausstattung mit taktilen Elementen wie an anderen Kreuzungen wird hier nicht empfohlen, die Querung soweit abgesetzt ist, dass der Vorrang der Fußgänger nicht mehr zu erkennen ist. Ferner ist aufgrund des Radius ein Abbiegen mit hohen Geschwindigkeiten möglich. Den Vorrang durch einen Fußgängerüberweg („Zebrastrreifen“) zu verdeutlichen ist hier nicht zu empfehlen, da die Sichtbeziehungen während des Abbiegevorgangs schlecht sind, das Verkehrssicherheitsrisiko nicht ausgeräumt würde und die Markierung nicht zur restlichen Straßenraumgestaltung passt.

Zur Umsetzung der Maßnahme werden 18 Meter taktile Elemente erstmalig neu verlegt und ungefähr 18 qm Gehweg neu hergestellt. Damit wird eine Erhöhung der Verkehrssicherheit und durch den barrierefreien Ausbau die Nutzbarkeit für alle Bevölkerungsgruppen erreicht.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

- | | |
|---|---|
| Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen | + |
| Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern | + |
| Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen | + |

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Kosten und Finanzierung

Die erforderlichen Finanzmittel in Höhe von 17 500 € stehen im Teilfinanzplan 2018 bei dem PSP-Element 5.215401.003.301 „Um- und Ausbau Fußgängerverkehr“ zur Verfügung.

Zeitplan

Die Maßnahme soll nach Beschlussfassung umgesetzt werden.

Anlagen

Anlage 01 – Lageplan
Anlage 02 – Querungen Robert-Daum-Platz
Anlage 03 – Demografie-Check